

Nachhaltige Lösungen für Krankenhäuser in der Slowakei

Geschäftsanhängerreise für deutsche Unternehmen im
Bereich Medizintechnik/Gesundheits-IT/Krankenhausmanagement
27. November bis 1. Dezember 2023



Vom 27. November bis 1. Dezember 2023 führt die AHK Slowakei im Auftrag des BMWK in Kooperation mit SBS systems for business solutions GmbH, dem Bundesverband Medizintechnologie e.V. sowie dem Bundesverband Gesundheits-IT e.V. und einigen lokalen Partnern eine Geschäftsanhängerreise in die Slowakei durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, welche im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU der Exportinitiative „Gesundheitswirtschaft“ durchgeführt wird. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Die Reise richtet sich an deutsche Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnik/Gesundheits-IT und Krankenhausmanagement, die den Slowakischen Markt erschließen wollen. Zur Zielgruppe gehören insbesondere Unternehmen, die Produkte und Lösungen in den Bereichen Energie-, Gebäude-, Informations und Medizintechnik anbieten. Dies schließt insbesondere Ausrüster, IT-Firmen und Dienstleister ein, die ihr Angebotsportfolio auf die besonderen Anforderungen des Krankenhaussektors und den Aspekt der Nachhaltigkeit ausgerichtet haben. Für die Projektteilnehmenden werden individuell auf ihre Anforderungen zugeschnittene physische Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperationspartnern, Kunden und Branchenexperten organisiert.

In Vorbereitung auf die Geschäftsanhängerreise erhalten die Projektteilnehmenden eine Zielmarktanalyse, die auf die relevante Branche, deren Marktentwicklung, Vertriebsinformationen sowie die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen auf dem slowakischen Markt eingeht.

Im Rahmen einer fachbezogenen Präsentationsveranstaltung haben die deutschen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich dem slowakischen Fachpublikum bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Verbänden, Verwaltung und Presse ihre Leistungen, Produkte und Technologien vorzustellen.

Durchführer



AHK

Deutsch-Slowakische
Industrie- und Handelskammer
Slovensko-nemecká
obchodná a priemyselná komora

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Der slowakische Krankenhausesektor leidet unter einem langjährigen Investitionsstau, der ab diesem Jahr dank der beschlossenen Krankenhausreform und der umfangreichen Fördermittel aus dem EU-Wiederaufbaufonds aktiv angegangen wird. Damit die slowakischen Krankenhäuser künftig die Standards eines modernen Gesundheitswesens erfüllen können, stehen bis 2026 eine Milliarde Euro aus Brüssel zur Verfügung. Dank der umfangreichen Fördermittel aus den EU-Strukturfonds wird das Land in den kommenden Jahren kräftig in den Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur investieren.

Für deutsche Hersteller und Lösungsanbieter ergeben sich dadurch vielseitige Marktchancen.

- Im Rahmen des großflächigen Neu- und Umbaus im slowakischen Gesundheitswesen wird eine große Nachfrage nach Medizintechnik auf dem neuesten technologischen Stand entstehen. Dieser Bedarf kann von einheimischen Anbietern nicht ausreichend gedeckt werden.
- Bei der Digitalisierung der Krankenhäuser hinkt die Slowakei ebenfalls hinterher und wird in den kommenden Jahren die Rahmenbedingungen schaffen, um die digitale Transformation im Gesundheitswesen vorantreiben zu können. Deutsche Unternehmen, die Konzepte und Technologien im Portfolio haben, um ein Krankenhaus digital zu machen, stoßen daher ebenfalls auf Chancen. Der einheimische IT-Sektor ist auf das Geschäft mit Privat- und Gewerbekunden fokussiert, es mangelt an Firmen mit Erfahrung im Gesundheitswesen.
- Deutschen Ausrüstern kommt weiterhin zugute, dass Deutschland traditionell einer der wichtigsten Beschaffungsmärkte für den slowakischen Gesundheitssektor ist. Generell genießen deutsche Produkte und Technologien in der Slowakei ein hohes Ansehen.
- Herstellern und Lösungsanbietern aus Deutschland eröffnet sich damit die Möglichkeit, den slowakischen Markt durch Kooperation mit einem lokal gut vernetzten Vertriebspartner zu erschließen. Im Vordergrund des Projektes steht daher, durch eine zielgerichtete Firmenauswahl auf slowakischer Seite eine Nachhaltigkeit der Geschäftskontakte zu erreichen. Die Markteintrittshilfe durch das Projekt trifft daher auf ein in jeder Hinsicht positives Marktumfeld.



Präsentationsveranstaltung deutscher Firmen vor slowakischem Fachpublikum in Bratislava

Vorläufiges Programm der Geschäftsanbahnungsreise

Montag, 27. November 2023	<ul style="list-style-type: none"> • Anreise nach Bratislava • Einführendes Briefing der Projektteilnehmenden und Fachreferenten mit Organisatoren über das slowakische Gesundheitswesen • Abendessen
Dienstag, 28. November 2023	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation zum Thema Nachhaltige Lösungen für Krankenhäuser (bei der die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen und erste Geschäftsgespräche führen können)
Mittwoch, 29. November 2023	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern • Besuche von Institutionen / Referenzprojekten
Donnerstag, 30. November 2023	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern • Besuche von Institutionen / Referenzprojekten
Freitag, 1. Dezember 2023	<ul style="list-style-type: none"> • Bilaterale Abschlussgespräche mit allen deutschen Teilnehmenden • Besprechung weiterer Schritte für den Einstieg in den slowakischen Markt • Abreise

Teilnahmebedingungen

- Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) aus dem Bereich Medizintechnik oder Gesundheits-IT. Sollten Sie nicht sicher sein, ob sich Ihr Produkt / Ihre Leistung für eine Teilnahme am Projekt eignet, sprechen Sie uns bitte an!
- Teilnahmeberechtigt sind maximal 12 deutsche, vorzugsweise kleine und mittlere Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.
- Für alle Teilnehmenden wird ein Eigenanteil fällig. Der Eigenanteil richtet sich nach der Unternehmensgröße:
 - 500 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
 - 750 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
 - 1.000 Euro (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden
- Bei der Geschäftsanbahnungsreise handelt es sich um eine Fördermaßnahme, die den De-Minimis-Regelungen unterliegt. Mit der Anmeldung ist eine entsprechende Erklärung über das Nichtausschöpfen der Freigrenze abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-Minimis-Erklärung abgegeben, erklärt sich das Unternehmen einverstanden, dass der Anteil der De-Minimis-Beihilfe dem Unternehmen seitens der AHK Slowakei in Rechnung gestellt wird.
- Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, sich an zwei Befragungen zur Evaluierung des Geschäftsanbahnungsprojektes (am Ende der Reise sowie sechs bis acht Monate nach der Reise) zu beteiligen.
- Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die von ihm übermittelten unternehmens- und personenbezogenen Daten zur Projektdurchführung verwendet und an Dritte im Rahmen des Projektes weitergeleitet werden dürfen. Die Anmeldung zur Teilnahme ist mit der Unterschrift verbindlich. Die AHK Slowakei behält sich eine fachliche Prüfung der Anmeldungen vor. Eine Teilnahmebestätigung wird von der AHK Slowakei nach Prüfung der Anmeldung erteilt. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bei unserem Partner, SBS systems for business solutions, bis zum **15. August 2023** verbindlich an.
- Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter <https://www.gtai-exportguide.de/de/auslandsmärkte/markterschliessungsprogramm> abgerufen werden.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert. Darüber hinaus trägt jedes teilnehmende Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst.

Kontakte

AHK Slowakei

Jana Farkašová

The Europeum, Suché mýto 1, SK-811 03 Bratislava

Tel.: +421 910 199 416

E-Mail: farkasova@ahk.sk

Web: <https://slowakei.ahk.de/>

SBS systems for business solutions GmbH

Valeria Frattesi

Budapester Str. 31 10787 Berlin

Tel.: +49 (0)30 8145981-46

E-Mail: v.frattesi@sbs-business.com

Web: <https://sbsbusiness.eu/>

Projektpartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

